

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|------------------|---|--------------|---------------------|
| 1. Gesundheit | Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Aufgabenmehrung - Das Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten ist umgesetzt, soweit es im Verantwortungsbereich der zuständigen Fachabteilungen liegt. - Das Präventionsprojekt zu sexuell übertragbaren Infektionen einschließlich AIDS für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ist in die Linie überführt. - Das zum 01.07.2017 in Kraft getretene Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) ist bezüglich der gesundheitlichen Pflichtberatungen (§ 10 ProstSchG) umgesetzt. Eine erste Evaluation ist erfolgt. | 33414100 | Gesundheitsschutz |
| | Infektionshygienische Überwachung medizinischer und pflegerischer Einrichtungen - Die sich aus der IfSG-Meldepflicht-Anpassungsverordnung (§§ 6,7 IfSGMeldAnpV) ergebenden Verpflichtungen zur Entgegennahme, Auswertung und Weiterleitung von Meldungen bestimmter Krankheitserreger sind wahrgenommen. - Die vom StMGP vorgegebenen Schwerpunktüberprüfungen in medizinischen Einrichtungen (Krankenhäuser) sind abgeschlossen. | 33414100 | Gesundheitsschutz |
| | Vollzug des § 62 Asylgesetz - Die Untersuchungen nach § 62 AsylG sind sichergestellt, falls die Erstaufnahme für Asylbewerberinnen und Asylbewerber der Regierung von Oberbayern über das Jahr 2018 hinaus in München verbleibt (Örtliche Zuständigkeit). | 33414100 | Gesundheitsschutz |
| | Präventiver Kinderschutz - Der präventive Kinderschutz wird durch Einrichtung einer abteilungsübergreifenden Fachstelle neu organisiert, gestärkt und weiterentwickelt. - Das RGU fördert die Umsetzung der neuen Vorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für eine bessere Zusammenarbeit der Jugendhilfe mit dem Gesundheitswesen. - Das Münchner Modell der Frühen Hilfen wird in bewährter Kooperation mit der Jugendhilfe fortgeschrieben und dem Bedarf angepasst. - Die Münchner Hilfenetzwerke für Kinder sucht- und psychisch erkrankter Eltern werden auf- und ausgebaut: Für das Hilfenetzwerk für Familien mit psychisch erkrankten Eltern werden Kooperationspartnerinnen und -partner akquiriert, das „Round-Table-Verfahren“ eingeführt und die Umsetzung begleitet. Die Netzwerke für Kinder suchtkranker Eltern werden reaktiviert und weiter entwickelt. Eine langfristig tragfähige Gremien- und Kooperationsstruktur ist aufgebaut. Eine Evaluation der Netzwerkarbeit wird in ihren Zielsetzungen abgestimmt und vorbereitet. | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Schulgesundheit - Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Schulgesundheit (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06764 vom 19.10.2016) - Vorbereitung und Umsetzung der Vorverlegung der Schuleingangsuntersuchung in das vorletzte Kindergartenjahr vorbehaltlich der entsprechenden Gesetzesänderung - Einführung der Online-Terminvereinbarung in der Schuleingangsuntersuchung im Sinne der Kundenfreundlichkeit und Verbesserung der Arbeitsabläufe | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |

Anlage 2

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|------------------|--|--------------|---------------------|
| 1. Gesundheit | Gesundheit vor Ort - Aufbau des neuen Sachgebietes „Gesundheit vor Ort“ - Vorbereitung der Einrichtung der Außenstelle in Riem durch Stellenbesetzung und Entwicklung eines Feinkonzepts (vorbehaltlich des Anmietbeschlusses des Stadtrates, der durch das Kommunalreferat herbeigeführt wird) - Entwicklung eines Fach- und Personalkonzepts für die kommunale Gesundheitsvorsorge für den Außenstandort Freiham, das dem Stadtrat in 2018 zur Entscheidung vorgelegt wird. - In 2018 weiterer referatsübergreifender (RGU, S-Stadtjugendamt, RBS) Aufbau der Präventionskette Freiham; Voranbringen mit externer Moderation durch die Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit (MAGs). Die Koordination wird durch die Techniker Krankenkasse im Rahmen des Präventionsgesetzes über fünf Jahre finanziert. - Entwicklung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen auf der Ebene der Verhaltens- und Verhältnisprävention in einem Zeitraum von vier Jahren in vier Münchner Stadtvierteln mit besonderem Handlungsbedarf, der sich vor allem durch die Sozialstruktur ableitet, vorbehaltlich der Finanzierung durch eine Krankenkasse. In 2018 Bereitstellung der personellen Ressourcen, Beauftragung eines wissenschaftlichen Instituts für die Evaluation und wissenschaftliche Begleitung und partizipative Erhebung des konkreten Bedarfs vor Ort. | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Gesundheitsversorgung für Menschen in Unterkünften - Ausbau bzw. Erhöhung der Reichweite des Angebots des aufsuchenden Dienstes des RGUs, um die notwendige Gesundheitsversorgung für Menschen in Unterkünften der Flüchtlingshilfe und der Wohnungslosenhilfe sicherzustellen und sie an die Regelversorgung zu vermitteln (siehe Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04661 vom 25.02.2016) - Beibehaltung bzw. Ausbau der Impfberatung und Impfungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, unabhängig davon ob die Erstaufnahmeeinrichtung und Untersuchung aller ankommenden Asylsuchenden nach § 62 Asylgesetz im Bereich der Landeshauptstadt München verbleibt oder nicht - Aufbau eines Präventions- und Beratungsangebotes für Bewohnerinnen und -bewohner mit psychischen Störungen und Suchtentwicklung, die keinen Kontakt zur Gesundheitsversorgung und zu präventiven Angeboten haben - Aufbau und Unterstützung eines ambulanten Angebots zur Akutbehandlung in Kooperation psychiatrischer Institutsambulanzen Münchner Klinikträger, die fachärztliche Sprechstunden für Geflüchtete in dezentralen Unterkünften gewährleisten, um den Einstieg in die psychiatrische Regelversorgung herzustellen | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Krankenversicherung - Entwicklung eines Konzepts zur Verbesserung der geburtshilflichen Situation von schwangeren Frauen ohne Krankenversicherung und ihren neugeborenen Kindern | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Versorgung Rund um Schwangerschaft und Geburt - Auswertung der ersten Ergebnisse der im Rahmen des Versorgungsmanagements an Dritte vergebenen Versorgungskette „Rund um die Geburt und Schwangerschaft“ und Entwicklung von Umsetzungsvorschlägen, um die Versorgung der Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen mittel- und langfristig zu sichern - Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur raschen Verbesserung der ambulanten Hebammenversorgung und der stationären geburtshilflichen Versorgung | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Haus- und kinderärztliche Versorgung - Einflussnahme auf die haus- und kinderärztliche Versorgung bezüglich einer kleinräumigeren Planung, gleichmäßigeren Verteilung der Arztstühle innerhalb der Planungsregion, Überprüfung der Verhältniszahlen und der Stärkung der kommunalen Ebene incl. ihrer Spitzenverbände - Entwicklung innovativer Konzepte für die Kooperation der LHM mit der Ärzteschaft in der Bedarfsplanung und vor Ort | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|------------------|--|--------------|---|
| 1. Gesundheit | Versorgung im Alter - Erarbeitung der Versorgungskette für die Medizinische Versorgung im Alter mit dem Fokus auf multimorbide kranke Menschen (vorbehaltlich der Besetzung der hierfür bewilligten Stellen) - Fachberatung für Pflegeeinrichtungen im Einzugsgebiet des Beratungshauses PH20 zum Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Bewohnerinnen und Bewohnern; Schulungen für Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Gesundheitliche Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung verbessern - Entwickeln eines Grobkonzepts zur gesundheitlichen Situation der Menschen mit Behinderung, um ihre gesundheitlichen Chancen zu verbessern und bestehende Zugangsbarrieren des Gesundheitssystems zu vermindern (besondere Zielgruppe im GDVG) - Erarbeitung des Konzepts einer ambulanten Sprechstunde mit Kooperationspartnern und dessen Umsetzung um die gynäkologische Versorgung für Frauen mit Mobilitätseinschränkungen zu verbessern incl. Stadtratsbefassung | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Perspektive München – Fortschreibung Leitlinie Gesundheit - Fortschreibung und Aktualisierung der Leitlinie Gesundheit | 33414200 | Gesundheitsvorsorge |
| | Weiterentwicklung der fachlichen Grundlagen für die Betrauung von stationären Versorgungsleistungen: - Identifizierung der stationär versorgungsrelevanten Bedarfe - Identifizierung von Versorgungslücken durch Fehlallokationen / Marktversagen - Hinwirken auf eine bedarfsgerechte Entwicklung der Versorgungsstrukturen - Festlegung der Steuerungskriterien für kommunale Maßnahmen und auf Grundlage dieser ggf. Betrauung | 33411200 | Betrauungsakte |
| | Sicherstellung der stationären Geburtshilfe Vorbereiten der Stadtratsvorlage für den ggf. erforderlichen Betrauungsakt | 33411200 | Betrauungsakte |
| | Optimierung der Prozesse für Vorbereitung, Vollzug und Controlling der Betrauungsakte | 33411200 | Betrauungsakte |
| | Überarbeitung der Förderrichtlinien und Förderschwerpunkte | 33412100 | Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich |
| | Umsetzung der Empfehlungen aus dem Revisionsamtsbericht 2016 - Umstellung ab dem Haushaltsjahr 2018 - Basisdokumentation für regelgeförderte Einrichtungen - Dokumentation der jährlichen Antragsprüfung (Antragsvermerk) - Information über Ergebnisse der Verwendungsnachweisprüfung an Träger - Konzeptentwicklung für Belegprüfungen | 33412100 | Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich |
| | Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Regelförderung für gesundheits- und umweltbezogene Einrichtungen und Projekte Stellenmehrbedarfe der Zuschussbereiche im RGU“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08520) | 33412100 | Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich |

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|------------|---|--------------|--------------------|
| 2. Umwelt | Nachhaltige Entwicklung Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt im dreijährigen Abstand – in 2018: Veröffentlichung der Fortschreibung. Des Weiteren werden Konzepte und Strategien zur Nachhaltigen Entwicklung Münchens entwickelt. Ebenso erfolgt weiterhin eine Förderung von Projekten im Bereich der Umwelt und der Lokalen Agenda München 21. Ein Dialogprozess und ein konkretes handlungsorientiertes Programm zum Thema Nachhaltigkeit ist geplant. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Biostadt München Auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen ("Lebensmittelskandalen vorbeugen - Nachhaltige, regionale Lebensmittelversorgungsstrategie der Stadt München" sowie "Artgerechte Tierhaltung") wird in 2018 stadtweit der Anteil an Bio-Produkten und Fleisch aus artgerechter Tierhaltung deutlich erhöht. Bei der Beschaffung dieser Produkte wird zudem ein Schwerpunkt auf Regionalität gelegt. Daher wird die Beratungsfunktion des Fachbereichs Biostadt München gegenüber den beschaffenden Dienststellen ausgerichtet. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Eine Welt Vorrangige Ziele für 2018 sind die konzeptionelle Entwicklung stadtinterner Schulungen zum Thema nachhaltige Beschaffung sowie die fachliche Beratung und Begleitung von städtischen Vergabe- und Dienststellen zur Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte bei der Beschaffung. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Biodiversität: Im Auftrag des Stadtrats wird derzeit eine Biodiversitätsstrategie erarbeitet, deren Ziel insbesondere die Sicherung der Vielfalt an Arten und Lebensräumen unter den verschärften Rahmenbedingungen einer stark wachsenden Großstadt ist. Ziel für 2018 ist es, dem Stadtrat einen in der Stadtverwaltung abgestimmten Strategieentwurf vorzulegen. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Grundwasserüberwachung Ziel für 2018 ist eine flächenhafte statistische Auswertung der Grundwasserstände im Stadtgebiet, v.a. in den nördlichen Stadtteilen Feldmoching, Aubing, Lochhausen und Johanneskirchen, die von einem natürlich hohen Grundwasserstand gekennzeichnet sind. Die Ergebnisse dieser Auswertung sind für die Bebauungsplanung sehr wichtig, um entscheidende Hinweise zur Entwicklung der Grundwasserstände sowie zum Höchstgrundwasserstand in diesen Stadtteilen zu geben. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Klimaanpassung Basierend auf einer klimatischen Bestandsaufnahme sowie möglicher Auswirkungen des Klimawandels wurden referatsübergreifend Ziele und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel entwickelt. Das Maßnahmenkonzept wurde 2016 vom Stadtrat beschlossen. Ziel ist es, den Prozess 2018 fortzuführen, die Umsetzung der Maßnahmen in den jeweils zuständigen Dienststellen zu begleiten und basierend auf aktuellen stadtklimatischen Daten ggf. neue Maßnahmen zu entwickeln. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Lärminderungsplanung In einem Lärmaktionsplan werden Maßnahmen und Strategien erarbeitet, mit denen die Lärmsituation in München verbessert werden kann. In definierten Belastungsschwerpunkten werden Maßnahmen untersucht und mit dem Ziel bewertet, aus den möglichen die jeweils geeignetste zu ermitteln. Ab Juli 2017 wird im Rahmen der Lärmaktionsplanung eine vergleichende Untersuchung von Geschwindigkeitsreduzierungen von 50 km/h auf 30 km/h bzw. 40 km/h durchgeführt. Untersuchungsstrecke für Tempo 50/30 ist die Rosenheimer Straße. Im Juli wurde hier eine erste Messung des Straßenverkehrslärms bei Tempo 50 durchgeführt. Schalltechnische Messungen bei Tempo 30 sind bis Mai 2018 geplant. Im Anschluss ist in Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat eine Untersuchungsstrecke für Tempo 50/40 festzulegen. | 33561100 | Umweltvorsorge |

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|------------|---|--------------|--|
| 2. Umwelt | Luftreinhalteplan Der Freistaat Bayern erarbeitet zusammen mit der Landeshauptstadt München den Luftreinhalteplan für München, der sich inzwischen in der 7. Fortschreibung befindet. Schwerpunkt der Luftreinhalteplanung ist insbesondere Stickstoffdioxid, dessen Grenzwert im Stadtgebiet an vielen Straßen überschritten wird. Eine besondere Rolle in der Luftreinhalteplanung spielt die Umsetzung des Urteils des BayVHG vom Februar 2017. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM) Das nächste Maßnahmenpaket (KSP 2019, Laufzeit 2019-2021) wird unter Berücksichtigung der neuen Klimaschutzziele der LHM entwickelt und 2018 in den Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht werden. Ein regelmäßiges CO ₂ -Monitoring (alle zwei Jahre) überprüft die Zielerreichung. Außerdem werden ab 2018 von der Stadtverwaltung für die einzelnen Verbrauchssektoren zielführende Strategien für das Zieljahr 2030 als Beitrags Münchens zur Zielerreichung entwickelt werden. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM) Auf der Grundlage einer Evaluierung und der im Rahmen des IHFEM 2015 gewonnenen Erkenntnisse sowie neuer Anforderungen wird das Programm fortgeschrieben. Das IHFEM 2018 wurde dem Stadtrat in 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt. Ziele für das Jahr 2018 sind u.a. die weitere Umsetzung des Förderprogramms E-Taxis zur Förderung von Besetztkilometern mit E-Taxis, die Vorbereitung des Starts einer ersten E-Buslinie sowie eines Pilottests eines autonomen E-Shuttlebusses, der Start der Errichtung von bis zu zusätzlichen 300 Normalladesäulen bzw. bis zu 60 Multichargern bis Ende 2020, die Errichtung bis zu 8 weiteren E-Mobilitätsstationen im Rahmen der Projekte Smarter Together und Civitas Eccentric sowie bis zu 5 E-Mobilitätsstationen im öffentlichen Straßenraum im Zeitraum 2018-2020, die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie „München e'zapft is“, die weitere Ersatzbeschaffung von E-Fahrzeugen für den städtischen Fuhrpark sowie der Start der Umsetzung eines Projekts zum Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur auf öffentlichem Grund durch externe Anbieter. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Bauzentrum Das Bauzentrum wird 2018 das neue Angebot der Infotage hinsichtlich Wirkung und Effizienz optimieren. Das Bauzentrum ist 2018 Mitveranstalter der internationalen Passivhaustage und wird in diesem Rahmen eigene Angebote zum Münchner Wohnungswirtschaftsgipfel anbieten. Gleichzeitig wird die Rolle als Mitveranstalter genutzt werden, den Bekanntheitsgrad der Einrichtung zu erhöhen. | 33561100 | Umweltvorsorge |
| | Förderprogramm Energieeinsparung (FES) Ziel des FES ist es, Impulse und finanzielle Anreize für die Umsetzung energiesparender Maßnahmen zu geben und Innovationen für umweltfreundliches Bauen zu unterstützen. Das FES wird 2018 mit dem Schwerpunkt Sanierung im Bestand weiterentwickelt. | 33561200 | Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich |

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|------------|---|--------------|--|
| 2. Umwelt | <p>Förderprogramm Elektromobilität Das Förderprogramm „München emobil“ hat zum Ziel, die Einführung der Elektromobilität zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität im Stadtgebiet zu leisten. Seit 01.01. 2017 gilt die 2. Fassung des Programms. Zentrale Fördertatbestände sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Förderung der Anschaffung von Elektroleichtfahrzeugen, Pedelecs und Lastenpedelecs für Unternehmen, freiberuflich Tätige und mit Einschränkungen auch für Privatpersonen mit Unternehmens- bzw. Wohnsitz in München, - mögliche Boni für die Verwendung von Ökostrom und den Ersatz von Verbrennerfahrzeugen, - die Förderung nicht öffentlich zugänglicher Ladeeinrichtungen auf Privatgrund, - die Förderung von Beratungsleistungen durch zertifizierte Beraterinnen und Berater für Elektromobilität. <p>Im Rahmen der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM) beschloss der Stadtrat am 26.07.2017 ein gesondertes Förderprogramm für E-Taxis. Ziel dieses Programms ist es, die Umstellung der Münchner Taxiflotte auf batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge/Wasserstofffahrzeuge zu beschleunigen. Das Förderprogramm E-Taxi München ist eine Maßnahme des Luftreinhalteplans für München und trägt ebenfalls zur Umsetzung weiterer städtischer Ziele in den Bereichen Lärm-minderungsplanung, Klimaschutz sowie der Verkehrsentwicklungsplanung bei.</p> | 33561200 | Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich |
| | <p>Schallschutzfensterprogramm Das Schallschutzfensterprogramm hat das Ziel, Wohnungen an stark befahrenen Straßen durch den Einbau von Lärmschutzfenstern und -türen vor übermäßigem Verkehrslärm zu schützen. Das Programm startete am 16.09.2013 und wurde zunächst vor allem dort eingesetzt, wo andere Möglichkeiten wie aktiver Schallschutz oder Verlagerung von Verkehrsströmen an den räumlichen Gegebenheiten oder Notwendigkeiten der Bündelung von Verkehrsströmen scheitern. Zum 17.09.2014 wurde das Schallschutzfensterprogramm auf das ganze Stadtgebiet ausgeweitet. Seitdem können alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden Anträge stellen, deren Gebäude innerhalb des Stadtgebiets an einer städtischen Straße steht und wenn am maßgeblichen Immissionsort am Gebäude der Lärmsanierungswert von 67 dB(A) am Tag bzw. 57 dB(A) in der Nacht überschritten wird.</p> | 33561200 | Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich |
| | <p>Förderung von Projekten und Einrichtungen Regelförderung von umweltbezogenen Einrichtungen und Projekten: Durch die Förderung werden Einrichtungen und Projekte in München unterstützt, die sich für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen und hierzu konkrete Maßnahmen oder Aktionen in München planen oder durchführen. Die zu fördernden Maßnahmen ergänzen und unterstützen die Arbeit des Referats für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München im Bereich Umweltschutz. Grundlage der Förderung in 2018 sind die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Gesundheits- und Umweltbereich in der Fassung vom 01.06.2001 des Referats für Gesundheit und Umwelt und die Zielsetzungen und Aufgabenschwerpunkte, die von den Fachbereichen mit den jeweiligen Projektträgern auf dieser Grundlage vereinbart wurden. Die Förderung soll 2017/2018 evaluiert und anschließend weiterentwickelt werden.</p> | 33561200 | Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich |
| | <p>Novellierung der städt. Bade- und BootV Klar geregelt mit der Novelle der Bade- und BootV sollen die Bade- und Bootfahrmöglichkeiten in der renaturierten Isar erweitert und für die Bevölkerung besser erkennbar werden. Nach der grundsätzlichen Zustimmung des Stadtrates wird 2017/2018 ein Beschilderungskonzept erstellt, sowie die FFH-Verträglichkeitsuntersuchung aktualisiert.</p> | 33561300 | Umweltschutz |

| Themenfeld | Ziele 2018 | Produkt- Nr. | Produktbezeichnung |
|---------------------------|---|--------------|--|
| 3. Städtische Friedhöfe | <p>Die Planungskonzepte für das Leitsystem auf dem Waldfriedhof, den übrigen Hauptfriedhöfen und den Nebenfriedhöfen sind beauftragt</p> <p>Nach der erfolgreichen Umsetzung am Westfriedhof wird ab 2018 mit den Planungen für ein Leit- und Orientierungssystem auf allen übrigen städtischen Haupt- und Nebenfriedhöfen begonnen. Mit Hilfe dieses Leit- und Orientierungssystems können sich die Bürgerinnen und Bürger auf den Friedhöfen besser orientieren.</p> | 33553100 | Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen |
| | <p>Die Planung, auf dem Waldfriedhof eine Elektrobushlinie einzurichten, ist abgeschlossen</p> <p>Auf dem Waldfriedhof wird vor allem für mobilitätseingeschränkte Besucherinnen und Besucher eine Elektrobushlinie eingerichtet, um diesen den Friedhofsbesuch zu erleichtern. Die Voraussetzungen sind mit der Vergabestelle, mit dem Kommunal- sowie Baureferat in 2018 abgestimmt.</p> | 33553100 | Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen |
| | <p>Jubiläum „200 Jahre kommunales Friedhofs- und Bestattungswesen in München“ im Jahr 2019. Das Konzept für das Jubiläumsjahr liegt vor</p> <p>Für das Jubiläumsjahr 2019 liegt das Konzept vor und die Umsetzungsphase ist vorbereitet.</p> | 33553100 | Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen |
| | <p>Ersatzneubau Krematorium, Ostfriedhof</p> <p>Federführung: Kommunalreferat</p> <p>Am 27.06.2012 beauftragte der Stadtrat in einem Grundsatzbeschluss das Kommunalreferat zusammen mit dem technischen Dienstleister Baureferat und im Zusammenwirken mit den Städtischen Friedhöfen München, die Untersuchung und Vorplanung für einen Ersatzneubau des Krematoriums am Ostfriedhof sowie für den Umbau und die Sanierung der denkmalgeschützten Aussegnungshalle durchzuführen. Voraussichtlich im Jahr 2018 soll der Projektbeschluss zum Ersatzneubau Krematorium dem Stadtrat vom Kommunalreferat vorgelegt werden.</p> | 33553200 | Einäscherungen |
| 4. Städtische Bestattung | <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die Bekanntheit der Städtischen Bestattung als zuverlässiger Wegebegleiter und Dienstleister in für die Betroffenen schweren Stunden soll – auch durch neue Werbemaßnahmen – gestärkt werden. Zudem wird erneut der Tag der offenen Tür vorbereitet.</p> | 33553300 | Unternehmerische Bestattungsleistungen |
| 5. Beteiligungsmanagement | <p>Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH</p> <p>Die gesundheitspolitischen und finanziellen Interessen der LHM sind in der Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH (MSK) gewahrt.</p> | 33111320 | Beteiligungsmanagement |